

Buchbesprechung

Schneider, Bernhard: Als die Wellensittiche nach Europa kamen

Dieses Buch haben wir im «Gefiederter Freund» Nr. 6/2005 bereits besprochen. Es ist 2005 erschienen und ein vorzügliches Werk, das die Geschichte der Vogelhaltung in Deutschland in einzigartiger Weise aufarbeitet. Es handelt sich um das Lebenswerk eines Autors, der dank Akribie und Beharrlichkeit eine enorme Fundgrube an Wissen zur Vogelhaltung zusammengetragen hat, das in dieser Art einzigartig ist. Ohne die Geschichte zu kennen, können wir keine Zukunft schaffen. Es ist wichtig, dass wir Vogelhalter uns der Geschichte bewusst sind. Das Werk «Als die Wellensittiche nach Europa kamen» ist ein Streifzug durch 100 Jahre Geschichte der

Vogelliebhabelei und beleuchtet ganz besonders die Lebensläufe der prägenden Persönlichkeiten Karl Russ, Karl Neunzig und Rudolf Neunzig. Alle drei haben die durch Russ gegründete Zeitschrift «Gefiederte Welt» maßgeblich geprägt. Das Werk überzeugt nicht nur durch seine Texte, sondern auch durch die unzähligen historischen Abbildungen zur Vogelhaltung. Wer das Buch noch nicht besitzt, dem sei es herzlich empfohlen. Es bietet unzählige Stunden interessanter Beschäftigung und ermuntert jeden Vogelhalter. Es ist ein Buch, das man immer wieder zur Hand nehmen und von neuem darin lesen kann.

Leider ist der Autor kurz nach Fertigstellung seines Lebenswerks verstorben. Seine Witwe verbreitet das Buch aber weiter und hat es nun auch in elektronischer Form im Apple iTunes Store als IBook für iPad, iPhone und Mac zum Preis

von 29.99 € herausgegeben. Es ist in 51 Ländern erhältlich.

Lars Lepperhoff



Schneider, Bernhard (2005): Als die Wellensittiche nach Europa kamen – Auf den Spuren von Karl Russ und Karl Neunzig – ein Streifzug durch 10 Jahre Geschichte der Vogelliebhabelei.

378 Seiten, gebunden, zahlreiche farbige und schwarz-weiße Abbildungen, Eigenverlag, ISBN 3-00-014787-X. Auf folgender Webseite kann auch der Link zum Bezug der elektronischen Form gefunden werden: www.russundneunzig.de. Postadresse der Bezugsquelle für das gedruckte Buch: Edeltraut Schneider, Ingwäonenweg 228, D-13125 Berlin, Deutschland